

Dreijährige Lehre als Ofenbauer/in EFZ

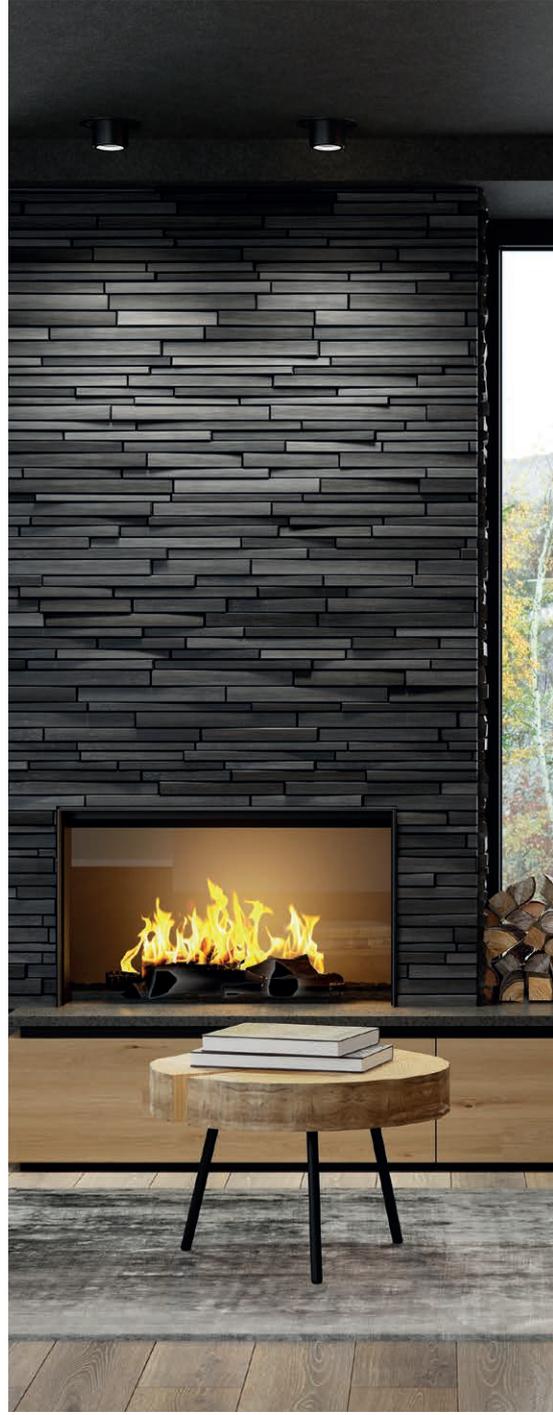
LERNEOFENBAUER.CH

HAST DU
POWER,
LERNE
OFENBAUER/IN

www.lerneofenbauer.ch



Der Beruf in Kürze.



DER BERUF MIT DEM BESONDEREN KNISTERN.

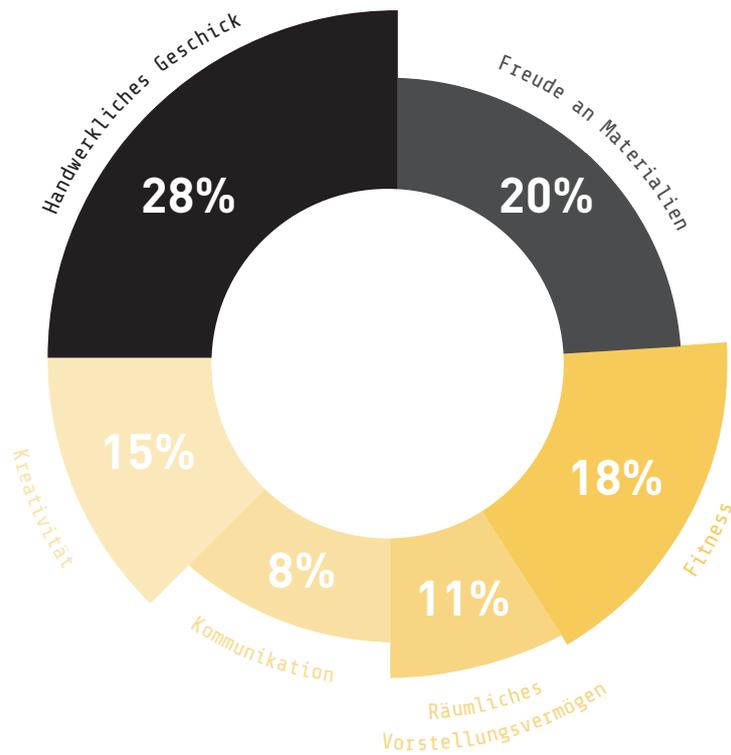
Ofenbauer und Ofenbauerinnen bringen Wärme und Behaglichkeit ins Wohnzimmer. Der Ofenbauerberuf ist ein altes Handwerk, das den Sprung in die Moderne geschafft hat.

Bei einem neuen Ofen erstellen die Berufsleute die feuerfeste Innenkonstruktion und die äussere Verkleidung, die aus Kacheln, Backsteinen, Naturstein oder Sichtmauerwerk besteht. Alte Kachelöfen werden so restauriert, dass sie neue Umweltauflagen erfüllen. Neue Cheminées sorgen heute nicht mehr nur für ein schönes Ambiente, sondern werden auch zum Heizen eingesetzt.

Der technologische Fortschritt und das zunehmende Umweltbewusstsein hat den Ofenbauerinnen und Ofenbauern neue, spannende Aufgabengebiete eröffnet: So installieren sie heute moderne Holzheizungen, aber auch industriell vorgefertigte Cheminéeöfen.

Da der Bau eines Ofens oft mehrere Tage in Anspruch nimmt, arbeiten Ofenbauer/innen oft längere Zeit auf der gleichen Baustelle. Die Arbeit ist körperlich anstrengend, jedoch gibt es inzwischen sehr gute technische Hilfsmittel, die entlasten. Wie in allen Bauberufen herrscht ein gewisser Termindruck, damit die Arbeit rechtzeitig und in höchster Qualität fertig wird – dabei wird Teamarbeit grossgeschrieben.





Handwerkliches Geschick

Du arbeitest mit Werkzeugen und Maschinen. Deshalb sind Freude am Handwerk, präzises Arbeiten und manuelles Geschick ein Muss.

Freude an Materialien

Um moderne oder traditionelle Feuerungsanlagen zu installieren, arbeiten Ofenbauer/innen mit verschiedenen Materialien wie Keramik, feuerfesten Natursteinen, Metall usw.

Räumliches Vorstellungsvermögen

Ofenbauerinnen und Ofenbauer lesen komplexe Pläne und können Bauteile anhand von Skizzen anfertigen.

Kreativität

Du baust nicht nur Öfen ein, sondern gestaltest auch selber einzigartige Kachelöfen und Cheminées. Dies erfordert Kreativität und Sorgfalt.

Kommunikation

Im Kundengespräch findest du die Wünsche und Bedürfnisse des Auftraggebers heraus und lässt dabei deine Fachkompetenz einfließen.

Fitness

Als Ofenbauer/in bist du viel in Bewegung und stärkst deine Muskeln durch die Arbeit mit schweren Materialien und Werkzeugen.



Bei sehr guten schulischen Leistungen kannst du während oder nach der beruflichen Grundbildung die Berufsmaturität erwerben.

AUSBILDUNG AN DREI LERNORTEN.

Die Lehre dauert drei Jahre. Die Ausbildung erfolgt an drei verschiedenen Ausbildungsorten:

DIE AUSBILDUNG IM LEHRBETRIEB

Der Lehrbetrieb bildet die lernende Person in der beruflichen Praxis aus.

BERUFSSCHULE

Der berufkundliche und allgemeinbildende Unterricht findet in Blöcken statt.

Themenbereiche Fachunterricht

- Arbeitsschutz und Gesundheitsschutz
- Materialkunde
- Stilkunde
- Flächen- und Volumenberechnungen
- Zeichnen und Skizzieren
- Verbrennungslehre
- Brandschutz
- Konstruktionstechnik Ofenbau und Cheminéebau
- Wärme- und Strömungslehre
- Umwelt- und Energiethemen

Allgemeinbildender Unterricht (ABU)

ABU ist in die Lernbereiche «Sprache und Kommunikation» (50%) und «Gesellschaft» (50%) eingeteilt und orientiert sich an acht Aspekten:

- Ethik
- Identität / Sozialisation
- Kultur
- Ökologie
- Politik
- Recht
- Technologie
- Wirtschaft

Es werden keine Fremdsprachen unterrichtet.

ÜBERBETRIEBLICHE KURSE (ÜK)

Handwerkliche Grundlagen in diversen ÜKs lernen

Die überbetrieblichen Kurse widmen sich den grundlegenden praktischen Fertigkeiten. Diese Fertigkeiten werden während sechs Ofenbauer-ÜK, einem Plattenlegerkurs und diversen freiwilligen Intensivkursen erarbeitet.

NACH DER LEHRE.

Gute Jobs und viele Weiterbildungsmöglichkeiten.

Ausgelehrte Ofenbauer/innen sind auf dem Arbeitsmarkt sehr gefragt. Sie haben gute Aufstiegschancen und sind je nach Betrieb regional oder in der ganzen Schweiz unterwegs. Auch das Ausland bietet gute Jobchancen.

Eidg. dipl. Ofenbauer-Meister/innen haben das Wissen, um einen eigenen Betrieb zu führen. Karriere machen können Ofenbauer/innen auch in Zulieferbetrieben, etwa als Fachberater/in, Servicetechniker/in oder Produktmanager/in.

BERUFSPRÜFUNG (BP) MIT EIDG. FACHAUSWEIS

- Feuerungsfachmann/-fachfrau
- Feuerungskontrolleur/in
- Fachmann/Fachfrau für Wärmesysteme
- Brandschutzfachmann/-fachfrau
- Fachmann Ofenbau/Fachfrau Ofenbau (ab 2024)

HÖHERE FACHPRÜFUNG (HFP) MIT EIDG. DIPLOM

- Ofenbauer-Meister/in

HÖHERE FACHSCHULE HF

- dipl. Techniker/in Gebäudetechnik HF
- dipl. Techniker/in HF Energie und Umwelt

FACHHOCHSCHULE FH

- Bachelor of Science in Gebäudetechnik FH
- Bachelor of Science in Energie und Umwelttechnik FH
- Nachdiplomstudium Energie NDS-E

ZUSATZLEHRE IN VERWANDTEN BERUFEN (2 STATT 3 JAHRE)

- Plattenleger/in EFZ
- Kaminfeger/in EFZ



LERNE OFENBAUER

DER BERUF MIT DEM BESONDEREN KNISTERN

NOCH FRAGEN



Dann ruf uns an oder
schick uns eine Mail.

Peter Rüegg

Beauftragter Lehrbetriebe/Lernende

p.ruegg@feusuisse.ch | 079 654 23 43

LERNEOFENBAUER.CH

